

La Bible d'Alexandrie:

Le Pentateuque d'Alexandrie. Texte grec et traduction. Hg. C. Dogniez / M. Harl. Paris: Cerf 2001. ISBN 2-204-06699-0. (922 S) Geb.

Les Douze Prophètes. Osée, bearbeitet von E. Bons / J. Joosten / St. Kessler, mit einer Einleitung von T. Muraoka (Bd. 23.1). Paris: Cerf 2002. ISBN 2-204-06901-9. (XXIII u. 194 S) Kt. Euro 27,00

Diese Buchanzeige möchte aufmerksam machen auf ein großes Projekt, das seit den 80er Jahren in Frankreich läuft und international eine Vorreiterrolle übernommen hat. Seit 1986 sind dort Übersetzungen zu einzelnen

Büchern der Septuaginta sowie eine Reihe begleitender Veröffentlichungen erschienen, allesamt auf sehr hohem Niveau, die die Forschung in diesem Bereich wesentlich bereichert und vertieft haben. Dies ist wohl mit ein Grund, daß ähnliche Vorhaben in anderen Sprachen angegangen wurden (z.B. im Englischen und Italienischen); eine deutsche Übersetzung ist gerade in Vorbereitung und wird in wenigen Jahren als Textband und später auch mit Kommentar publiziert werden.

Der erste Band zum Pentateuch ist von zwei Spezialistinnen betreut worden. Sie haben aus den bisherigen Einzelbüchern eine handliche zweisprachige Ausgabe (für das Griechische der Text von Rahlfs, daneben die französische Wiedergabe) gemacht und sie mit mehreren einführenden Beiträgen ausgestattet.

Das zweite Werk ist ein Paradebeispiel für gelungene Zusammenarbeit eines Alttestamentlers, eines Philologen und eines Historikers (in der Reihenfolge der Nennung). Mit Akribie gehen sie gemeinsam den vielen und wahrlich schwierigen Problemen des griechischen Hosea-Textes nach und erreichen eine sonst noch nicht zu findende Tiefe in dessen Verständnis.

Das Profil beider Bücher ist somit recht unterschiedlich. Beide verbindet der hohe Standard und ihre Nützlichkeit. Während das erste einem breiteren Publikum diesen Hauptteil des AT in seiner griechischen Form erschließt, richtet sich das zweite, mit eingehender Diskussion in langen Anmerkungen, an spezialisierte Wissenschaftler. Der Equipe in Paris ist für beide zu danken und weiterhin gutes Gelingen für die vielen noch ausstehenden Bände (elf sind schon erschienen) zu wünschen. Georg Fischer SJ